

Montag, 28. Mai 2018

19:00 Uhr

Hameln - Hefehof, (Vortragsraum)

Referent: Dr. Peter Ansari, Depressionsforscher

Mitglieder: 8,-€ / Gäste: 12,-€



Das Unheil auf Rezept

Die Anti-Depressive-Lüge und ihre Folgen

Hochsensible Menschen nehmen ihre Umwelt sehr viel intensiver wahr und verarbeiten Niedergeschlagen, antriebslos, ohne Motivation – Menschen mit diesen Symptomen werden immer öfter mit Antidepressiva behandelt. In vielen Fällen können die Medikamente die Erwartungen nicht erfüllen. Der Vortrag deckt auf, wie wenig gesichertes Wissen es über ihre Wirksamkeit gibt, wie gravierend die Nebenwirkungen sein können und wie schwierig das Absetzen ist. Bundesweit leiden etwa vier Millionen Menschen unter therapiebedürftigen Depressionen. Die Behandlung erfolgt meist über die Einnahme von Antidepressiva. Aktuelle Erhebungen zeigen, dass Antidepressiva:

- die Besserungsrate bei Patienten nicht erhöhen
- die Krankheitsdauer nicht verkürzen
- die Wahrscheinlichkeit eines Rückfalls nicht senken

Außerdem können sie starke Nebenwirkungen hervorrufen und Suizidabsichten sogar verstärken. Dr. Ansari stellt die Behandlung mit Antidepressiva infrage und zeigt bewährte Alternativen zur medikamentösen Therapie auf.

Es gibt Empfehlungen, worauf Betroffene und Angehörige unbedingt achten sollten.

Gäste sind herzlich willkommen!

Kontaktdaten: Naturheilverein Weserbergland e.V.

Klußfeld 17, 31789 Hameln. Tel.: 05151-1060026, info@naturheilverein-weserbergland.de